Vatikan sagt wegen Corona offenbar Asien-Besuch des Papstes ab

20. März 2020



Jakarta (KNA) Papst Franziskus hat offenbar seine für Herbst geplanten Besuche in Indonesien, Osttimor und Papua Neuguinea wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Katholiken in Indonesien haben ihn nach Informationen des asiatischen Pressedienstes Ucanews (Donnerstag) gebeten, die Visite auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Der Kampf gegen das Virus werde in den nächsten Monaten in der ganzen Welt ein schwerer Kampf, wird Pater Antonius Benny Susetyo zitiert. Er ist Mitglied der Kommission, die von Indonesiens Präsident Joko Widodo zur Förderung religiöser Toleranz eingesetzt worden war.

Indonesiens Botschafter beim Heiligen Stuhl, Antonius Agus Sriyono, sagte Ucanews, er habe von der Absage des Papstbesuchs durch Mauricio Rueda Beltz erfahren, dem Organisator der päpstlichen Auslandsreisen. Präsident Widodo hatte den Papst zu Jahresbeginn zu einem offiziellen Besuch Indonesiens eingeladen, dem bevölkerungsreichsten muslimisch geprägten Land weltweit. Marco Sprizzi, Vatikanvertreter im mehrheitlich katholischen Osttimor, hatte laut Ucanews bereits am 11. März gegenüber Journalisten in der Hauptstadt Dili erklärt, der Papstbesuch sei abgesagt. Die Visite in den drei Ländern wurde vom Vatikan bislang nicht offiziell bestätigt, die weltweiten Medienberichte über die Reise aber auch nicht

dementiert.

© KNA. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 16. November 2026